

Niederschrift Nr. 1

über die **öffentliche** Sitzung
des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen
am Samstag, 28. Februar 2015,
Treffpunkt: am dem Bauhof, Am Sportplatz, Rehm-Flehde-Bargen

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Anwesend sind:

Herr Günther Hallmann als Vorsitzender
Herr Ulrich Schütt
Herr Hans-Jörg Karstens
Herr Carsten Junge
Herr Bernd Koll

Als Gäste anwesend:

Herr Jens Groth
Frau Daniela Donarski als Protokollführerin
Herr Eckardt Offermann, Landwirt

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen des Vorsitzenden
3. Begehung und Begutachtung des Wegekörpers in der Gemeinde
4. Angelegenheiten der Kindertagesstätte „Pustebblume“
5. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende hat keine Mitteilungen zu machen.

TOP 3. Begehung und Begutachtung des Wegekörpers in der Gemeinde

Verkehrssituation Ringstraße

Herr Offermann spricht die Verkehrssituation in der Ringstraße an. Mit der Bürgermeisterin, Herrn Hallmann, Herrn Groth, Bernd Koll und den 6 Landwirten fand am 21.02.2015 ein Gespräch betr. Aufstellung 7,5 t Schilder in der Ringstraße statt.

Sollten die Schilder aufgestellt werden, würde es zu einer Verlagerung des Verkehrs in den Kiefernweg kommen.

Beschluss:

Die Landwirte dürfen für ein Jahr lang weiter die Ringstraße benutzen. Der Verkehr wird dort auf 30 km/Stunde beschränkt. Alle Landwirte waren einverstanden.

Es wird noch einmal über diese Situation gesprochen und sich dann hingehend geeinigt, dass es für ein Jahr eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 10 Km/Stunde für die Ringstraße geben soll. Herr Offermann informiert die anderen Landwirte darüber. Nach einem Jahr wird geschaut, ob sich die Landwirte an diese Regelung halten. Sollte es dann immer noch zu Beschwerden der Anwohner über erhöhte Geschwindigkeiten geben, werden die Schilder mit der 7.5 t Begrenzung aufgestellt. Das Schild „Spielende Kinder“ soll erneuert werden.

Herr Offermann verlässt anschließend die Versammlung und nimmt nicht weiter an der Ortsbegehung teil.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

Ortsbeschilderung der Verkehrsbehörde Heide/Straßenmeisterei Wesselburen

Die Verkehrsbehörde Heide hat in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Wesselburen eine Ortsbeschilderung angeordnet. Im Bereich Gaststätte sowie halbe Höhe Sportplatz und Ende Dorfstraße wird nunmehr eine 50er Zone eingerichtet. Die Kosten für die Beschilderung trägt die Straßenmeisterei. Es müssen lediglich noch drei Ortstafeln von der Gemeinde innerorts angeschafft werden. Sie werden aufgestellt am Sportplatz, Birkenweg (Ecke Isabel) und Birkenweg (Höhe Grösch). Die Schilder dürfen kostengünstig über die Straßenmeisterei bestellt werden.

TOP 4. Angelegenheiten der Kindertagesstätte "Pustebume"

Gartenzaun KiTa

Die Flechtzäune im Westen der KiTa sind stark verwittert. Es sollte dort ein neuer Gitterzaun (wie bereits Richtung Schutzhütte geschehen) angebracht werden. Ein Angebot liegt bereits vor. Die Kosten belaufen sich auf 1.958,14 €.

KiTa-Sanierung

Die vorliegenden Angebote für die KiTa-Sanierung betr. Dämmung, Fenster und Türen werden von der Bürgermeisterin kurz erläutert.

TOP 5. Eingaben und Anfragen

Bewuchs am Denkmal

Am Denkmal werden Büsche und Sträucher rausgeschnitten und teilweise entfernt, da der Bewuchs dort sehr stark ist.

Neubau eines Schwerlastregales im Bauhof

Durch die Sanierung der KiTa wird voraussichtlich die neue Heizung im Bauhof aufgestellt. Durch diese Umbaumaßnahmen ist es erforderlich, Gegenstände neu zu ordnen. Hierfür wäre ein Schwerlastregal aufzubauen. Herr Hallmann legte ein bereits angefordertes Angebot vor. Der Preis beträgt 2.301,46 €.

Gelände Kanalisationsanlage

Auch der Zaun der Kläranlage weist starke Beschädigungen auf. Der Zaun sollte auch dort mit einem Drahtzaun erneuert werden. Ein Angebot liegt hierfür vor. Die Kosten belaufen sich auf 3.645,56 €.

Der dort gelagerte Müllcontainer der Gemeinde ist von Ungeziefer befallen. Es wird besprochen, den Müllcontainer abzuschaffen und stattdessen einen 770 l Müllcontainer der AWD zu bestellen. Der Container wird auf dem Bauhof abgestellt und darf auch von der KiTa und der Feuerwehr sowie den Vereinen benutzt werden. Der Container erhält ein Zahlenschloss. Der Mülleimer der KiTa wird abbestellt. Die Kosten bleiben für die Entsorgung ziemlich gleich.

Der Graben zwischen Nissen und Kanalisation sollte ausgebaggert werden.

(Hallmann)
Vorsitzender

(Donarski)
Protokollführerin